



PRESSEDIENST

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

**MODERNE KERAMIK DES 20. JAHRHUNDERTS
SAMMLUNG HINDER/REIMERS DES LANDES RHEINLAND-PFALZ**
Edenkoben, 29.05.2017

Sperrfrist: keine

Bilder: kostenfrei bei Angabe der Quelle: GDKE, Schloss Villa Ludwigshöhe,
Edenkoben

Schloss Villa Ludwigshöhe
Villastraße 64
67480 Edenkoben
www.keramik-sammlung.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Ingrid Vetter
Leiterin Keramiksammlung
Hinder/Reimers
Telefon +49 (0)6323-93016
keramik@gdkr.rlp.de

„Matinee zur Keramik“ – Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Am Sonntag, 11. Juni 2017, 11 Uhr, findet auf Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben, die erste Matinee der Reihe „Keramik im Wandel der Zeiten“ des Jahres 2017 statt. Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz lädt herzlich zu einem Vortrag mit Bildpräsentation ein.

»Gefäße – nicht nur zum Gebrauch« mit Gabriele Koch, London.

Im Londoner Atelier von Gabriele Koch entstehen faszinierende Objekte. Während des Arbeitsprozesses untersucht die Künstlerin das Verhältnis von Gefäßkörper und Raum. Form und Volumen ihrer Plastiken sind ausgewogen und machen in Verbindung mit der Oberflächengestaltung – lange Jahre durch Rakubrand – den Gegensatz von „Ruhe und Bewegung“ deutlich.

Fachleute und Liebhaber schätzen die Ausstrahlung und Intensität ihrer in sich ruhenden Gefäße und dem aufmerksamen Betrachter erschließen sich spannende Formen, die nicht allein auf handwerklichem Können beruhen, sondern ebenso auf der Leidenschaft für das Material.

Gabriele Koch hat die Verbindungen in ihre Heimat nie abreißen lassen, jetzt kommt sie wieder einmal nach Deutschland. Wir konnten sie für einen Vortrag auf Schloss Villa Ludwigshöhe gewinnen und sie wird schildern, wie sie in England zur Keramik fand.

Termin:

Matinee zur Keramik

Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Sonntag, 11. Juni 2017, 11 Uhr

Eintritt frei

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.

Legende zum getrennt angefügten Foto:

Gabriel Koch „Standing Forms“, 2016 H: 62/50/48 cm, Foto: Gabriele Koch

